



Nominierungskriterien 2024

des Deutschen Ruderverbandes in Kooperation mit dem Deutschen Behinderten Sportverband

Nationalmannschaft Para Rudern

Internationale Zielwettkämpfe

Bekanntmachung

5041

1. Vorbemerkungen

Der Deutsche Ruderverband (DRV) nominiert, entsprechend der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Deutschen Behindertensportverband (DBS) und DRV, zu Weltmeisterschaften und Europameisterschaften basierend auf den allgemeinen Nominierungskriterien des DBS vom 18.03.2015 und den Grundlagen der Nominierungsrichtlinien (AB 4979). Für die paralympischen Spiele erfolgt die Nominierung durch die Nominierungskommission des DBS. Entsprechend der Grundsätze für die Nominierung zu den paralympischen Spielen 2024, wird die Nationalmannschaft Para Rudern vom DRV dem DBS vorgeschlagen. Zur Finanzierung stehen grundsätzlich Mittel des Bundesministeriums des Inneren (BMI). Ausnahmen werden im Punkt Eigenanteile erörtert. Mit der Nominierung erkennen die Teilnehmer*innen die Regelwerke von IPC, FISA, DBS und DRV an. Ein Anspruch auf Nominierung und Finanzierung besteht nicht.

2. Nominierungskommission

Die Nominierungskommission setzt sich aus den nachfolgenden Personen zusammen:

- (a) Axel Eimers (Erfahrene Person im Para Rudern)
- (b) Marc Stallberg (Cheftrainer Para Rudern)
- (c) Lutz Bühnert (Regionaltrainer Nord-Ost)
- (d) David Schäfer (Regionaltrainer Süd)
- (e) Ralf Müller (Regionaltrainer West)
- (f) Dr. Michael Sauer (Nichtaktiver Athlet)
- (g) Mario Woldt (Sportdirektor)

3. Paralympische Regatta Paris (FRA) 30.08. – 02.09.2024

Die An- und Abreise, der vom NPC nominierten Athleten*innen in den paralympischen Bootsklassen wird vom DBS organisiert.

3.1 PR1W1x (bereits qualifiziert)

Wie in der AB 5020 festgelegt, wird die Athletin, die den Quotenplatz errudert hat, dem NPC vorgeschlagen, wenn folgende Bedingungen erfüllt werden:

Pflichtwettkämpfe und -maßnahmen:

- Teilnahme an den vom Cheftrainer Para Rudern festgelegten Tests und Leistungsüberprüfungen (Kraft, Ergo-, Stufen- und Langstreckentests etc.)
- Teilnahme an den Deutsche Ergometermeisterschaften in Kettwig
- Teilnahme an den vom Cheftrainer Para Rudern festgelegten TWEs, Trainingslagen und UWVs
- Teilnahme an den Europameisterschaften
- Teilnahme an den Worldcups II und III

Bei Krankheit oder signifikantem Leistungsabfall kann die Nominierungskommission von der Vornominierung abweichen.

3.2 PR1M1x (bereits qualifiziert)

Wie in der AB 5020 festgelegt, wird der Athlet, der den Quotenplatz errudert hat, dem NPC vorgeschlagen, wenn folgende Bedingungen erfüllt werden:

Pflichtwettkämpfe und -maßnahmen:

- Teilnahme an den vom Cheftrainer Para Rudern festgelegten Tests und Leistungsüberprüfungen (Kraft, Ergo-, Stufen- und Langstreckentests etc.)
- Teilnahme Deutsche Ergometermeisterschaften in Kettwig
- Teilnahme an den vom Cheftrainer Para Rudern festgelegten TWEs, Trainingslagen und UWVs
- Teilnahme an den Europameisterschaften
- Teilnahme an den Worldcups I und II

Bei Krankheit oder signifikantem Leistungsabfall kann die Nominierungskommission von der Vornominierung abweichen.

3.3 PR3Mix4+ und PR3Mix2x (bereits qualifiziert)

Entsprechend der AB 5020 werden die Athleten*innen zur Mannschaftsbildung eingeladen. Die Priorität liegt auf dem PR3Mix4+, Es werden aber auf jeden Fall beide Bootsklassen besetzt. Folgende Bedingungen müssen von den Athleten*innen (inkl. Steuerposition) zusätzlich erfüllt werden.

Pflichtwettkämpfe und -maßnahmen:

- Teilnahme an den vom Cheftrainer Para Rudern festgelegten Tests und Leistungsüberprüfungen (Kraft, Ergo-, Stufen- und Langstreckentests etc.)
- Teilnahme an den Deutsche Ergometermeisterschaften in Kettwig
- Teilnahme an den vom Cheftrainer Para Rudern festgelegten TWEs, Trainingslagen und UWVs
- Teilnahme an der Mannschaftsbildung
- Teilnahme an den Europameisterschaften
- Teilnahme an den Worldcups II und III

3.4 PR2Mix2x (noch nicht qualifiziert)

Eine Nominierung zu den paralympischen Spielen setzt die Qualifikation bei der Finalen Olympischen und Paralympischen Qualifikationsregatta (FOPQR) in Luzern voraus. Ob ein PR2Mix2x für die FOPQR benannt wird, entscheidet die Nominierungskommission im Anschluss der Europameisterschaften.

Pflichtwettkämpfe und -maßnahmen:

- Teilnahme an den vom Cheftrainer Para Rudern festgelegten Tests und Leistungsüberprüfungen (Kraft, Ergo-, Stufen- und Langstreckentests etc.)
- Teilnahme an den Deutsche Ergometermeisterschaften in Kettwig
- Teilnahme an den vom Cheftrainer Para Rudern festgelegten TWEs, Trainingslagen und UWVs
- Teilnahme an der Mannschaftsbildung
- Teilnahme an den Europameisterschaften
- Teilnahme an der FOPQR
- Teilnahme am Worldcup III (nur bei erfolgreicher Teilnahme der FOPQR)

3.5 Co-Trainer*innen

Für die Paralympischen Spiele werden Co-Trainer/innen vom Cheftrainer Para Rudern vorgeschlagen und vom NPC nominiert.

3. Weltmeisterschaften St. Catharines (CAN) 18.-25.08.2024

Eine Teilnahme der deutschen Nationalmannschaft Para Rudern ist aufgrund der zu hohen Kosten nicht vorgesehen.

4. Europameisterschaften Szeged (HUN) 23.-28.04.2024

Die An- und Abreise, der vom DRV nominierten Athleten*innen in den vorgesehenen Bootsklassen wird vom DRV in Kooperation organisiert. Die Anreise erfolgt am 23.04.2024. Die Rückreise ist für den 28.04.2024 vorgesehen. Die Nominierung erfolgt nach Vorschlag des Cheftrainers Para Rudern in der KW11 durch die Para Nominierungskommission des DRV.

4.1 Vorgesehene Bootsklassen

- PR1W1x
- PR1M1x
- PR2Mix2x
- PR3Mix2x
- PR3Mix4+

4.2 Pflichtwettkämpfe und -maßnahmen

- Teilnahme an den vom Cheftrainer Para Rudern festgelegten Tests und Leistungsüberprüfungen (Kraft, Ergo-, Stufen- und Langstreckentests etc.)
- Teilnahme an den Deutsche Ergometermeisterschaften in Kettwig
- Teilnahme an den vom Cheftrainer Para Rudern festgelegten TWEs, Trainingslagen und UWVs
- Teilnahme an der Mannschaftsbildung (ausgenommen PR1W1x und PR1M1x)

4.3. Steuerleute

Grundsätzlich werden Steuerleute nominiert, wenn folgende Kriterien erfüllt werden:

- Teilnahme und Normgewicht zu: EM, World Cup II, World Cup III und PS
- Teilnahme an allen zentralen Trainingsmaßnahmen (TWEs, UWVs + TRL) auf Einladung
- Führungsqualitäten
- Teamfähigkeit

4.4. Co-Trainer*innen

Für die Europameisterschaften werden Co-Trainer/innen vom Cheftrainer Para Rudern vorgeschlagen und von der Para Nominierungskommission nominiert.

Für die weiteren Maßnahmen und Wettkämpfe des DRV benennt der Cheftrainer Para Rudern die Co-Trainer*innen.

4.5. Eigenanteile

Von den Nominierungskommissionen nominierte Athleten*innen und Co-Trainer*innen sind grundsätzlich von Eigenanteilen befreit.

Hannover, 26.01.2024

Moritz Petri
Vorsitzender

Mario Woldt
Sportdirektor

Marc Stallberg
Cheftrainer Para Rudern